



**Bebauungsplan Nr. 4-334-0 für den Bereich Florastraße im Ortsteil Materborn  
hier: Satzungsbeschluss**



Beratungsweg	Sitzungstermin
Bau- und Planungsausschuss	27.02.2020
Haupt- und Finanzausschuss	04.03.2020
Rat	11.03.2020

<b>Zuständige/r Dezernent/in</b>	Rauer, Jürgen
----------------------------------	---------------

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen			JA			NEIN			
Teilergebnisplan			Teilfinanzplan			Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.									
Kontengruppe									
Betrag									
einmalige		Erträge		Aufwendungen	laufende		Erträge		Aufwendungen
Insgesamt					Insgesamt				
Beteiligter Dritter					Beteiligter Dritter				
Anteil Stadt Kleve					Anteil Stadt Kleve				

--

<b>Teil des Klimaschutzfahrplans</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	JA	<input type="checkbox"/>	NEIN
Handlungsfeld und Maßnahmetitel: 3 Klimafreundliche Stadtentwicklung – 311 Bepflanzung im bebauten Raum				
Erläuterungen:				

### 1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt wägt alle im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorgelegten Stellungnahmen von Bürgern und Behörden ab und beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung und des § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 4-334-0 für den Bereich Florastraße im Ortsteil Materborn bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung sowie den dazugehörigen Gutachten und Berichten als Satzung.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Rat der Stadt Kleve hat am 20.03.2019 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4-334-0 für den Bereich Florastraße im Ortsteil Materborn einzuleiten und hat zeitgleich den Beschluss der Offenlage gefasst. Die Offenlage fand vom 06.01.2020 bis einschließlich 10.02.2020 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 20.12.2019 um ihre Stellungnahme gebeten.

Ziel des Bebauungsplans ist es, ein städtebaulich sinnvolles Baurecht zu schaffen. Da der Bereich ausschließlich durch Einfamilienhäuser geprägt ist und auch die Erschließung nicht optimal ist, soll dieser Innenbereich durch Einfamilienhäuser verträglich weiter verdichtet werden.

Der Spielplatz ist derzeit durch die Florastraße selber und durch zwei Fuß- und Radwege im Norden und im Süden erschlossen. Die Fuß- und Radwege weisen jeweils eine Breite von lediglich 2,50 m auf, so dass diese nicht als Erschließung genutzt werden kann. Die Erschließung muss somit über die Florastraße erfolgen. Die Florastraße selber ist eine Anliegerstraße mit einer Wendeanlage im westlichen Bereich. In der neuen Erschließungsstraße wird keine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge errichtet, die Müllabholung erfolgt in der Wendeanlage der Florastraße. Der Bebauungsplan sieht im Norden eine Ver- und Entsorgungsfläche vor.

Der verkleinerte Spielplatz bleibt im nördlichen Bereich bestehen und wird als Gemeinbedarfsfläche festgesetzt. Im weiteren südlichen Bereich wird ein Allgemeines Wohngebiet mit einer offenen eingeschossigen Bauweise festgesetzt. Die Grundflächenzahl wird entsprechend der Baunutzungsverordnung mit 0,4, die maximale Außenwandhöhe analog zu den Vorgaben der Gestaltungssatzung mit 4,25 m festgesetzt.

Der Bebauungsplanentwurf setzt fest, dass Vorgärten begrünt und nicht mit Schotter oder Kies gestaltet werden sollen. Diese Festsetzung ist Teil des Klimaschutzfahrplans.

Über die schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen, die in Kopie dieser Drucksache beigelegt sind, hat der Rat der Stadt unter Abwägung zwischen privaten und öffentlichen Interessen gegeneinander und untereinander zu beraten und abschließend zu entscheiden.

Kleve, den 17.02.2020

In Vertretung



(Haas)  
Erster Beigeordneter/  
Stadtkämmerer